



RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel
für Nord-West-Niedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Frauke und Julian von NEO Osnabrück

⊕ VOR ORT AKTIV

Schulung zum Lieferkettengesetz

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Faire Woche findet statt

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte!

Corona hat Weltläden und das Engagement für den Fairen Handel in der Region vor große Herausforderungen gestellt. Umso erleichterter sind wir, dass -nach derzeitigem Kenntnisstand- die Weltläden die Wochen der pandemiebedingten Schließungen und Einschränkungen zunächst einmal gut überstanden haben. Viele haben sich kreative Verkaufsmöglichkeiten überlegt, gute Hygienekonzepte erarbeitet und umgesetzt, haben Arbeitszeiten und Teamzusammensetzungen angepasst. Einige haben auch mit Hilfe von Soforthilfen den Fortbestand ihrer Arbeit gesichert. Darüber sind wir sehr froh!

Leider sind natürlich viele Veranstaltungen wie Vernetzungstreffen, Fortbildungen und gemeinsame Aktionen ausgefallen. Die Menge an oft spontan entstandenen Online-Angeboten für Austausch, Information und Weiterbildung rund um Eine-Welt-Themen zeigt aber, dass viele Menschen momentan alternative Wege für ihr Engagement suchen, und finden. Das heißt: Die uns wichtigen Themen bleiben auf den Agenden und werden weiter vorangetrieben. Hierzu zählt in diesem Sommer vor allem die Forderung nach einem vernünftigen Lieferkettengesetz. Die Online-Petition läuft weiter und im September wollen wir gemeinsam mit dem VEN e.V. -so es die Pandemie dann zulässt und natürlich unter den entsprechenden Hygieneauflagen- eine Fortbildung in Osnabrück anbieten. Außerdem bietet die Aktion "weltwechsel" in der zweiten Jahreshälfte die Möglichkeit, sich zu engagieren. Bleibt gesund, engagiert und munter!

Dirk Steinmeyer, Birte Horn und Pauline von Höne



Blog-Symposium zum Lieferkettengesetz

Noch bis zum 18.06. erscheinen unter <https://verfassungsblog.de/category/debates/lieferkettengesetz-made-in-germany-debates/> täglich Beiträge von renommierten Wissenschaftler*innen, Nachwuchsforscher*innen und Jurist*innen zu den Fragen, wie ein Lieferkettengesetz in Deutschland aussehen könnte, wie es vom Gesetzgeber und von Unternehmen umgesetzt werden könnte und wie andere europäische Länder es schon jetzt in der Praxis realisieren.

www.lieferkettengesetz.de bietet aktuelle Informationen zum Stand eines Lieferkettengesetzes auf deutscher und auf europäischer Ebene, sowie eine Online-Petition für die Einführung eines entsprechenden Gesetzes.

Quelle: Initiative Lieferkettengesetz



Aktion #fairsorgung läuft weiter

Wie der Weltladen-Dachverband mitteilt, startete er die Aktion gemeinsam mit etwa 30 Lieferanten mit dem Ziel, "die schlimmsten wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise auf alle Partner des Fairen Handels abzumildern und die Versorgung der Bevölkerung mit fair gehandelten Produkten zu gewährleisten." Dazu heißt es weiter: "Dafür bieten einzelne, lokale Weltläden kreative Verkaufsmöglichkeiten an und es gibt die Möglichkeit, den Weltladen vor Ort auch bei Bestellungen im Online-Shop der anerkannten Fair-Handels-Lieferanten zu unterstützen." Auch jetzt, nachdem ein großer Teil der Weltläden wieder den Betrieb aufgenommen hat, läuft die Aktion zur Unterstützung weiter.

Mehr Infos unter: www.aktion-fairsorgung.de

Quelle: Weltladen Dachverband e.V.



...Frauke und Julian, Student*innen der Hochschule Osnabrück, zur Initiative NEO Osnabrück

Frauke und Julian, Eure Initiative engagiert sich seit 2016 an der Hochschule Osnabrück für Nachhaltigkeit. Wofür steht NEO und wen möchtet Ihr mit Eurer Initiative erreichen?

*NEO bedeutet „Nachhaltiges Engagement Osnabrück“. Wir sind eine Initiative aus Studierenden und werden von der Hochschule Osnabrück unterstützt. Wir organisieren hauptsächlich Bildungsangebote, wollen aber auch konkret Einfluss auf die Hochschule nehmen. Jedes Mitglied lebt unsere Werte (Nachhaltigkeit, Wertschätzung, Dankbarkeit und Achtsamkeit) und trägt diese in die Gesellschaft. Wir möchten inspirieren und Ansprechpartner*in sein.*

Durch unsere Nähe zur Hochschule erreichen wir hauptsächlich Studierende. Grundsätzlich richten sich unsere Aktionen aber an alle, die sich mehr mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen wollen. Wir schließen hier niemanden aus.



Welche sind die Themen, die Euch zurzeit am meisten unter den Nägeln brennen?

*Das ist ganz unterschiedlich. Wir haben alle ganz individuelle Interessen. Sobald ein Mitglied eine Themenidee hat, kann er oder sie diese Idee mit in die Gruppe bringen und sich Unterstützer*innen suchen. In der Vergangenheit waren das Themen wie Zero-Waste, Ernährung, Konsum und Digitalisierung. Uns persönlich beschäftigt vor allem „Fast Fashion“, sowie die damit verbundene Ungleichheit und Umweltzerstörung. Es ist wichtig an dieses Thema konsumkritisch heranzugehen. Aktuell wird einfach zu viel Kleidung gekauft. Eine Veränderung gelingt nur, wenn wir unseren Konsum hinterfragen. Wenn man jetzt doch ein neues Kleidungsstück benötigt, gibt es ja bereits sinnvolle Alternativen wie Second-Hand-Mode oder diverse Produktsiegel für ökologische oder fair gehandelte Kleidung. Das ist natürlich keine Lösung der Probleme, aber eine aktuelle Möglichkeit zur Verbesserung der Situation. Diese müssen nur mehr genutzt werden.*

Wieviele Menschen engagieren sich für NEO und wie seid Ihr organisiert?

*Aktuell sind bei NEO zwischen 10 und 20 Studierende regelmäßig aktiv. Es gibt allerdings zusätzlich noch 10 bis 20 Studierende, die sich eher temporär einbringen. Wir suchen aber immer nach weiteren engagierten Menschen, da unsere Mitglieder meist nur über die Dauer ihres Studiums bei uns aktiv sind. Wir sind flach organisiert. Es gibt keine Hierarchien. Jede*r kann sich mit seinen individuellen Fähigkeiten bei uns einbringen und selbstständig arbeiten. Alle 14 Tage treffen wir uns für eine Sitzung, in der wir den aktuellen Stand der aktiven Projekte teilen. Diese findet aktuell online statt. Für kurzfristige Abstimmungen nutzen wir soziale Netzwerke.*

Welche Aktionen, Veranstaltungen oder Kampagnen führt Ihr durch?

*Wir veranstalten regelmäßig Kleidertauschmärkte an der Hochschule. Außerdem sind unsere Workshops sehr beliebt. Hier können die Teilnehmer*innen selbst Reinigungsmittel und Pflegeprodukte herstellen. Wir haben bereits einige Filmabende und Vorträge zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen angeboten. Im letzten Jahr haben wir für die Fashion-Revolution-Week eine Woche voller Veranstaltungen geplant und eine Fotoausstellung in der Hochschulbibliothek zur Müllinsel Thilafushi bei den Malediven organisiert. In den letzten Jahren haben wir außerdem einen konsumkritischen Stadtrundgang für Osnabrück entwickelt und auch mehrfach durchgeführt.*

Wie kommt Euer Engagement bei Eurer Zielgruppe an?

Wir erhalten viele positive Rückmeldungen. Unsere Aktionen sind immer gut besucht.

Wie läuft Euer Engagement angesichts der aktuellen Einschränkungen?

*Die Pandemie hat natürlich auch unsere Arbeit stark verändert. Wir sind aktuell stärker auf Facebook und Instagram aktiv und versuchen Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen aufzubereiten. Da freuen wir uns natürlich immer über neue Besucher*innen ;). Zum Beispiel haben wir vor kurzem ein kleines Quiz zum Fairtrade-Siegel erstellt.*

Was sind Eure nächsten Pläne?

Wir werden natürlich weiter auf Social-Media aktiv sein. Unser neuestes Projekt ist „Ecosia on Campus“. Ecosia ist eine grünere Suchmaschine. Hier haben Studierende die



Möglichkeit für ihre Hochschule mit ihren Suchanfragen Bäume zu pflanzen. Wir freuen uns auch jetzt schon auf die nächsten Aktionen außerhalb der Online-Welt. Aktuell ist hier allerdings noch nichts geplant. Wir warten erst einmal ab, wie sich die Pandemie weiterentwickelt.

Vielen Dank für das Gespräch!

Kontakt und Information

neo@hs-osnabrueck.de
<https://www.facebook.com/NEOsnabrueck/>
https://www.instagram.com/neo_osnabrueck/



⊕ FÜR RESILIENTE UND FAIRE LIEFERKETTEN

Strategie für eine nachhaltigere und gerechtere Textilproduktion

Wie kann die Produktion von Textilien, Schuhen und Leder künftig fairer und nachhaltiger gestaltet werden? Diese Fragen beantwortet ein Strategie-Papier, das das Fair Trade Advocacy Office in Brüssel gerade in breiter zivilgesellschaftlicher Koalition veröffentlicht hat. Das Strategie-Papier wird unterstützt von mehr als 60 zivilgesellschaftlichen Organisationen, darunter auch der Weltladen-Dachverband und das Forum Fairer Handel. Die Strategie ist ein Aufruf und ein Handlungsvorschlag an die politischen Entscheidungsträger*innen der EU, resiliente, faire und nachhaltige Lieferketten aufzubauen. Zu den notwendigen Maßnahmen gehört u.a. eine gesetzlich festgelegte menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für den Textilsektor, wie wir sie auch im Rahmen der Initiative Lieferkettengesetz fordern. Denn gerade die gegenwärtige Corona-Krise verdeutlicht, dass die Wertschöpfungsketten der Textilindustrie äußerst risikofähig und die Machtverhältnisse besonders ungleich verteilt sind.

Mehr dazu im Artikel "Zivilgesellschaft veröffentlicht Vorschlag für EU-Strategie für den Textilsektor" unter www.forum-fairer-handel.de

Quelle: Weltladen-Dachverband und Forum Fairer Handel

⊕ FAIR TRADE AWARD FÜR EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Wettbewerb: Der Fairer Einkaufswagen



Noch bis zum 26.06.2020 lädt der Kirchliche Entwicklungsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Braunschweig und Hannover evangelische Kirchengemeinden und kirchliche und diakonische Einrichtungen dazu ein, sich für den Fairtrade Award „Der faire Einkaufswagen“ zu bewerben. „Sie können Ihre Bewerbung gestalten, in dem Sie aufschreiben, was Sie, mit welchen Zielen im Rahmen Ihrer Gemeindegemeinschaft machen oder was Sie sich für die Zukunft vorgenommen haben. Fotos sind uns sehr willkommen oder andere bildliche Darstellungen, die uns zeigen, was Sie konkret machen. Falls sie schon länger mit dem Fairen Handel engagiert sind, interessiert uns auch, wie die Arbeit in der Gemeinde damit begonnen hat und welche Schritte Sie in Ihren Gruppen, Arbeitskreisen und Gremien gegangen sind.“, erklärt Dr. Cornelia Johnsdorf von der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover.

Mehr Informationen unter www.ked-niedersachsen.de oder bei Frau Neumann (neumann@ked-niedersachsen.de).



Multiplikator*innen-Schulung zur Initiative Lieferkettengesetz

Immer wieder kommt es zu gravierenden Menschenrechtsverletzungen durch Wirtschaftsunternehmen weltweit. Auch deutsche Unternehmen profitieren von den wirtschaftlichen Vorteilen eines globalen Marktes, aber lassen den Schutz von Mensch und Umwelt häufig außer Acht. Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN e.V.) und die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) setzen sich deshalb für ein Lieferkettengesetz ein.

Politische Veränderungen bedürfen einer starken Zivilgesellschaft. Daher laden sie am 18.09. von 9:30 - 16 Uhr zu einem Multiplikator*innen-Workshop zur Initiative Lieferkettengesetz in Osnabrück ein. Dieser vermittelt die Hintergründe, Inhalte und Kernbotschaften der Initiative. Weitere Inhalte der Schulung sind Beteiligungsmöglichkeiten für Lokalgruppen, sowie ein Argumentationstraining. Eine Einladung mit Programm folgt in Kürze.

Referenten: Julian Cordes (VEN) & Johannes Schorling (inkota)

Quelle: VEN e.V. | Julian Cordes



weltwechsel Niedersachsen startet Einreichphase

Es ist soweit: Vom 1. Juni bis zum 19. August ruft das VEN-Projekt "weltwechsel Niedersachsen" entwicklungspolitische Gruppen, Initiativen, Bündnisse und Einzelpersonen dazu auf, ihre Veranstaltungsvorschläge in das Online-Formular auf www.weltwechsel-nds.de einzutragen. 30 Veranstaltungen kann der VEN fördern, welche das sein werden, entscheidet am 31.8. ein Auswahlkomitee. Auch diejenigen, die kein Geld vom VEN benötigen, aber eine passende Veranstaltung anbieten können, sind herzlich eingeladen, das Formular auszufüllen, um somit auch in den Veranstaltungskalender mitaufgenommen zu werden. Ebenso finden sich auf der Website Aktionsideen, um auf die Veranstaltungen und weltwechsel Niedersachsen aufmerksam zu machen.

Interessierte Gruppen aus Stadt und Land Osnabrück, Emsland, Grafschaft Bentheim und Ostfriesland, die sich gerne beteiligen möchten, wenden sich gerne an den Kooperationspartner, die Süd Nord Beratung (VeB e.V.):

Dirk Steinmeyer | info@suednordeberatung.de | 0541.318820

Quelle: Weltwechsel-Newsletter VEN

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Umfrageergebnisse zu "Weltläden und Corona"

Wie der Weltladen-Dachverband mitteilt, liegen nun die Ergebnisse einer zweiten Umfrage zum Thema „Weltläden und Corona“ vor. Die Umfrage wurde zwischen dem 23. April und dem 4. Mai durchgeführt, es nahmen 210 Weltläden daran teil. Laut Weltladen-Dachverband ist demnach der größte Teil der Weltläden "bisher verhältnismäßig gut aufgestellt durch die Krise kommen". Nur 1% der Läden seien in existenzielle Schwierigkeiten geraten, 98 % der befragten Weltläden hätten schon wieder geöffnet oder würden öffnen sobald erlaubt, 67% davon mit vorübergehend reduzierten Öffnungszeiten. 45% der Befragten gaben an, neu eingerichtete Lieferdienste beibehalten zu wollen. Laut Weltladen-Dachverband haben 25 % der Läden Finanzhilfen beantragt, von denen bereits 60 % genehmigt wurden. Immerhin 40 % der Weltläden, so der Dachverband, hätten zum Zeitpunkt der Befragung trotz aller Widrigkeiten Aktionen zum Weltladentag geplant. Mehr Details zu dieser Umfrage, sowie zu den vorangegangenen Umfragen unter Weltläden und Lieferanten, finden sich unter www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/umgang-mit-corona/

Quelle: Weltladen-Dachverband e.V.



Faire Woche 2020 findet statt

Die von Forum Fairer Handel, Weltladen-Dachverband und TransFair veranstaltete Faire Woche lädt alljährlich im September bundesweit dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel zu besuchen oder selbst zu organisieren und bildet mit seinen durchschnittlich 2.000 Aktionen die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland. Die diesjährige Faire Woche vom 11.-25. September nimmt unter der Überschrift "Fairer Handel und das gute Leben" und getreu dem Motto "Fair statt mehr" das 12. UN-Nachhaltigkeitsziel "Nachhaltiger Konsum und Produktion" in den Fokus. Dazu heißt es vom Weltladen-Dachverband "Das Thema der Fairen Woche [...] ist gerade im Kontext der Corona-Pandemie sehr aktuell. Denn jetzt haben wir die Chance, Weichen anders zu stellen hin zu mehr Nachhaltigkeit.". Einen entsprechenden Aktionsleitfaden, Materialien und Hilfestellungen findet man unter www.fairewoche.de bzw. www.weltladen.de. Dort werden auch Aktionsvorschläge gemacht und gesammelt, die bei eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten umgesetzt werden können. Die Faire Woche ist auch auf Facebook und Instagram.

Quelle: Weltladen-Dachverband, Forum Fairer Handel

**K. Gröne, B. Braun, S. Kloß, M. Schüller, M. Bollig (Hrsgg.) : Fairer Handel - Chancen, Grenzen, Herausforderungen**

Das im Oekom Verlag neu erschienenen Buch bündelt den gegenwärtigen Stand der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung im deutschsprachigen Raum zum Themenfeld des Fairen Handels. Neun Beiträge, verfasst von Autor*innen ganz unterschiedlicher Fachdisziplinen, untersuchen den Fairen Handel und seine Alternativen als kulturelles Phänomen, analysieren seine Wertschöpfungsketten und diskutieren seine sozialen, ökonomischen und umweltrelevanten Auswirkungen kontrovers. Zudem liegt ein besonderer Fokus auf dem Globalen Süden.

Mehr Infos: www.oekom.de

**A. Brokow-Loga, Frank Eckardt (Hrsgg.) Postwachstumsstadt - Konturen einer solidarischen Stadtpolitik**

Klimawandel, Ressourcenverschwendung, wachsende soziale Ungleichheiten und viele andere Zukunftsgefahren stellen das bisherige Allheilmittel Wachstum grundsätzlich infrage. In diesem im Oekom Verlag erschienene Buch werden konzeptionelle und pragmatische Aspekte aus verschiedenen Bereichen der Stadtpolitik zusammengebracht, die neue Pfade aufzeigen und verknüpfen. Dabei wird die Frage nach der Rolle von Stadtutopien neu gestellt und eine Debatte darüber angestoßen, wie sich notwendige städtische Wenden durch eine sozialökologische Neuorientierung vor Ort verwirklichen lassen.

Mehr Infos: www.oekom.de



Mehr Details unter www.suednordberatung.de.

Viele weitere interessante Veranstaltungshinweise auf www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender/

bis Ende August

ONLINE: https://yourpart.eu/p/1Welt_Webinare

Zahlreiche Webinare & Angebote zum Themenkomplex "Eine Welt"

Eine Sammlung, die laufend und von jedem/ jeder ergänzt werden kann.

Initiatorin: Eine-Welt Regionalpromotorin Anna-K. Thiel (anna.thiel@fair-in-braunschweig.de) von Fair in Braunschweig

09. JUNI | 19:30 Uhr

ONLINE: <https://blog.vonmorgen.org/webinar/>

Webinar: Nachhaltige Einkaufsführer/ Stadtpläne erstellen - digital und print

Veranstalter: von morgen - Ideen³ e.V. // Räume für Entwicklung

16. JUNI | 16 - 17 Uhr

ONLINE: <https://register.gotowebinar.com/register/2472877923696443659>

Webinar zur Fairen Woche: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstalter: TransFair

17. JUNI | 16 - 17:30 Uhr

ONLINE: www.ebasa.org/veranstaltungen-2020/webinar-2020-transformative-bildung/

Webinar: Transformative Bildung: Eine Einführung für entwicklungspolitisch Aktive

Veranstalter: ebasa e.V.

17. JUNI | 18:30 - 19:30 Uhr

ONLINE: Anmeldung & Info über n.saile@weltladen.de bis 14.06.2020

Digitale Bericht: Heiveld – Kleinbauern Rooibos-Kooperative in Zeiten des Klimawandels

Veranstalter: Fair-Handels-Beratung Brandenburg

17.- 20. JUNI

ONLINE

Virtuelle Weltladen-Fachtage: Messe und Tagung + Mitgliederversammlung

Mehr Infos: www.weltladen.de

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

25. JUNI | 10 - 15:30 Uhr

ONLINE: <http://www.ebasa.org/veranstaltungen-2020/webinar-2020-sdgs-transformation/>

Webinar: Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) und ihr transformatives Potential für die Bildungsarbeit

Veranstalter: ebasa e.V.

11.- 25. SEPTEMBER

BUNDESWEIT

Faire Woche

Veranstalter: Weltladen Dachverband | Forum Fairer Handel

18. SEPTEMBER | 9:30 - 16 Uhr

OSNABRÜCK

Multiplikator*innen-Workshop zur Initiative Lieferkettengesetz

Veranstalter: VEN e.V. in Kooperation mit der Süd Nord Beratung (VeB e.V.)

01.- 30. NOVEMBER

NIEDERSACHSENWEIT

Weltwechsel Niedersachsen

Veranstalter: VEN e.V.

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL

i. A. des



Niedersachsen entwickeln für Eine Welt



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de